

## Grundaufgabe

1. Ihr habt überlegt, wie die einzelnen Tiere für sich werben könnten.  
Entscheidet nun in der Gruppe, welches Tier ihr Frau Pfefferkorn vorschlagen wollt.
2. Sammelt eure Argumente und entscheidet, welche die besten sind.
3. Ihr sollt in einem kleinen Vortrag begründen, warum ihr euer Tier vorschlagt.  
Dabei solltet ihr drei gute Argumente vorbringen.

Überlegt dabei:

Wen wollt ihr überzeugen?
Was ist dieser Person besonders wichtig?
Ist euer Argument auf das Wichtige bezogen?

Diese Formulierungen können euch helfen:

- Ein Argument für ... ist, dass
- Ein weiteres Argument, das dafür spricht, ist
- Außerdem ist noch wichtig, dass
- Außerdem spielt noch eine Rolle, dass
- Es ist auch zu bedenken, dass
- Ganz wichtig ist auch, dass
- Am wichtigsten scheint mir, dass

**Rede an Frau Pfefferkorn**

Wir, die Gruppe \_\_\_\_\_, sind der Meinung, dass Sie unbedingt ein/e/en

als Haustier halten sollten, weil

Ein weiteres Argument, dass für \_\_\_\_\_ spricht, ist

Am wichtigsten scheint uns aber zu sein, dass

Deshalb sollten Sie unbedingt ein/e/en \_\_\_\_\_ als Haustier anschaffen.

Mit diesen Vorbereitungen sollte jeder aus eurer Gruppe in der Lage sein, die Rede für eure Tierempfehlung zu halten.

### Variation

1. Ihr habt überlegt, wie die einzelnen Tiere für sich werben könnten.

Entscheidet nun in der Gruppe, welches Tier ihr Frau Pfefferkorn vorschlagen wollt.

(Entscheidungshilfe: Prüft, zu welchem Tier euch die witzigsten Argumente eingefallen sind.)

2. Sammelt eure Argumente und entscheidet, welche die besten sind.

Überlegt dabei:

Wen wollt ihr überzeugen?

Was ist dieser Person besonders wichtig?

Ist euer Argument auf das Wichtige bezogen?

Wir schlagen Frau Pfefferkorn das/die/den \_\_\_\_\_ vor, weil ...

Wir haben uns für folgende Argumente entschieden:

Gruppe \_\_\_\_\_ nimmt \_\_\_\_\_

3. Ihr sollt in einem kleinen Vortrag begründen, warum ihr euer Tier vorschlagt.

Dabei solltet ihr drei gute Argumente vorbringen.

Überlegt dabei:

Wen wollt ihr überzeugen?

Was ist dieser Person besonders wichtig?

Ist euer Argument auf das Wichtige bezogen?

Diese Formulierungen können euch helfen.

Ein Argument für \_\_\_\_\_ ist, dass \_\_\_\_\_

Ein weiteres Argument, das dafür spricht, ist \_\_\_\_\_

Außerdem ist noch wichtig, dass \_\_\_\_\_

Außerdem spielt noch eine Rolle, dass \_\_\_\_\_

Es ist auch zu bedenken, dass \_\_\_\_\_

Ganz wichtig ist auch, dass \_\_\_\_\_

Am wichtigsten scheint mir, dass \_\_\_\_\_

Ich fasse noch einmal zusammen \_\_\_\_\_

## Zieldifferente Impulse

3. Ihr sollt in einem kleinen Vortrag begründen, warum ihr euer Tier vorschlagt.

Dabei solltet ihr drei gute Argumente vorbringen.

Überlegt dabei:

Wen wollt ihr überzeugen?

Was ist dieser Person besonders wichtig?

Ist euer Argument auf das Wichtige bezogen?

**Ich<sup>30</sup> empfehle** Frau Pfefferkorn den/das \_\_\_\_\_ als

Haustier, weil \_\_\_\_\_

**Außerdem finde ich** einen/ein \_\_\_\_\_ als Haustier absolut gut, weil

Darüber hinaus ist ein \_\_\_\_\_ prima, da

**Ich würde** Frau Pfefferkorn sagen „Kauf dir doch ein/einen \_\_\_\_\_“,

denn

**Ich denke, dass** der/das \_\_\_\_\_ die

richtige Wahl ist, weil

---

30 Argumentieren in der „ich“-Form, erleichtert den Zugang und erhöht die Identifikation, bereitet schon auf die weiteren Aufgabenstellungen vor.

Mögliche Förderung in Bezug auf die Entwicklungschance „Selbstorganisation“:

z.B. Einrichten des Arbeitsplatzes (Welche Materialien benötige ich?), Welche Unterstützung gibt es am Hilfetisch?) (in der digitalen Darstellung erfolgt hier ein Link auf die Darstellung der Entwicklungsbereiche)

<p>A1</p>	<p>Du hast Argumente für ein/einen _____ als Haustier für Frau Pfefferkorn aufgeschrieben.</p> <p>Suche dir einen Arbeitspartner, der ebenfalls das/den _____ als Haustier für Frau Pfefferkorn ausgesucht hat.</p> <p>Tauscht die Argumente aus und einigt euch auf Argumente. Gestaltet ein Plakat mit drei Argumenten, mit denen ihr Frau Pfefferkorn für den/das _____ als Haustier überzeugen könnt.</p> <p>Die Überschrift über das Plakat lautet:</p> <p>Frau Pfefferkorn – wir schlagen Ihnen ein/einen _____ als Haustier vor, weil ...</p> <p>Zur Gestaltung eures Plakates könnt ihr die Materialien aus dem Hefter nutzen.</p> <p>Zudem findet ihr eine Hilfekarte mit Satzanfängen für das Argumentieren.</p>	<p>Rückgriff auf bisherige Arbeitsaufgabe, Reduktion auf der Ebene „Begegnung der Aufgabe“</p> <p>Textentlastung: hier durch Veränderungen in Satzbau und Wortwahl</p> <p>Sozialform Partnerarbeit<sup>31</sup> schafft Sicherheit und kann</p> <p>Mappe mit unterschiedlichem Bildmaterial zu den Tieren vorbereiten, z.B. Fischfutter, Prospekte mit Preisangaben, Aquarien mit Fischen, ggf. Fotos aus dem Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern<sup>32</sup></p>
-----------	--	---

31 „i“: Mögliche Förderung in Bezug auf die Entwicklungschance: Kontaktverhalten in sozialen Situationen / Kooperationsfähigkeit. Individuelle Regeln können hier unterstützen: z.B. – Ich höre meinem Partner zu und lasse ihn ausreden, wir benutzen Flüsterstimmen, wir wechseln uns in der Arbeit ab. - Methoden aus dem Kooperativen Lernen können eingesetzt werden.

32 „j“: Visuelle Impulse und strukturgebende Hilfen erleichtern den Aufgabenzugriff: Zweigeteilte Aufgabe spiegelt sich auf dem Plakat und in den Materialmappen wieder, d.h. Plakat oben gelb (sachlogische Argumente) unten orange (witzige Argumente), Mappen ebenfalls in gelb (sachlogische Informationen) und orange (witzige Argumente) – siehe nächstes Aufgabenset.

Materialordner aus vorangegangener Sequenz kann genutzt werden Er muss klar strukturiert sein nach Kategorien, z.B. Nahrung, Pflege. Die Schülerinnen und Schüler erhalten so eine Bearbeitungsstruktur.

A2	<p>Du hast Argumente für ein/einen _____ als Haustier für Frau Pfefferkorn aufgeschrieben.</p> <p>Suche dir einen Arbeitspartner, der ebenfalls das/den _____ als Haustier für Frau Pfefferkorn ausgesucht hat.</p> <p>Tauscht die Argumente aus und gestaltet ein Plakat mit drei Argumenten mit denen ihr Frau Pfefferkorn für den/das _____ als Haustier überzeugen könnt.</p> <p>Die Überschrift des Plakates lautet:</p> <p>Frau Pfefferkorn – wir schlagen Ihnen ein/einen _____ als Haustier vor, weil ...</p> <p>Zur Gestaltung eures Plakates könnt ihr die Materialien aus dem Hefter nutzen.<sup>33 34</sup></p> <p>Die Satzanfänge auf dem Plakat helfen euch.<sup>35</sup></p>	<p>Rückgriff auf bisherige Arbeitsaufgabe, Reduktion auf der Ebene „Begegnung der Aufgabe“</p> <p>Textentlastung: hier durch Veränderungen in Satzbau und Wortwahl, zudem können alle Texte in verbalsprachlicher Form (PC, digitaler Stift) angeboten werden.</p>
A3	<p>Du hast/ihr hast jetzt zwei Wochen lang ein _____ als Klassentier versorgt und beobachtet. Dabei sind dir/euch sicherlich viele interessante Dinge aufgefallen.</p> <p>Gestaltet ein Plakat mit diesen Informationen – kann das _____ ein Klassentier für unsere Klasse werden?</p> <p>Wenn ja, warum – wenn nein, warum nicht?<sup>36</sup></p>	<p>Aus der Erfahrung mit dem Klassentier sind die Grundlagen für schlüssige Argumente gelegt worden, hier können die Schülerinnen und Schüler diese einbringen.</p>

33 „i“ Hier bietet es sich an, mit einem Materialordner zu arbeiten, wie er beispielsweise in der vorangegangenen Sequenz entstanden ist. Er muss klar strukturiert sein nach Kategorien, z.B. Nahrung, Pflege. Die Schülerinnen und Schüler erhalten so eine Bearbeitungsstruktur.

34 „i“: Mögliche Förderung in Bezug auf die Entwicklungschance „Sachgerechter Umgang mit Arbeitsmaterialien“ im Bereich der Schneidekompetenz (Sachgerechter Umgang mit der Schere oder mit dem Klebestift) kann für einzelne Schülerinnen und Schüler angelegt werden

35 „i“ Satzfüge bereits auf dem Plakat fixieren. Das bietet eine Strukturierungshilfe und erleichtert den inhaltlichen Aufbau.

36 „i“ Mögliche Förderung im Entwicklungsbereich „Kommunikation“: Kompetenzerwartung des Argumentierens auf der Basis der Selbsterfahrung

## So können Sätze bei einer Argumentation anfangen:<sup>37</sup>

Ich finde, dass...

Ich meine, dass...

Besonders prima an dem Tier ist, dass ...

Ein Argument für den/das \_\_\_\_\_ ist, dass ...

Wissen musst du auch, dass ...

Außerdem finde ich, dass ....

Darüber hinaus ist noch wichtig, dass ...

Ich bin nicht der Meinung, dass...

Für den/das \_\_\_\_\_ als Haustier spricht \_\_\_\_\_, weil ...

---

<sup>37</sup> „i“ Diese Hilfekarte bietet ein gutes Lerngerüst für Argumentationen (Scaffolding). Sie ist fächerübergreifend einsetzbar.



## Zieldifferente Impulse

Für die Schülerinnen und Schüler in den zieldifferenten Bildungsgängen bietet es sich an, ausreichend Zeit zur Verfügung zu stellen, den Vortrag zu üben. Sie benötigen ausreichend Sicherheit, um sich trauen zu können, vor der Klassengruppe zu sprechen. Die Aufgaben in der nachfolgenden Tabelle bieten dazu eine hilfreiche Struktur.

<p>A1</p>	<p>Jetzt musst du Frau Pfefferkorn von deinem Tier als Haustier überzeugen. Suche dir einen Partner, mit dem du deinen Vortrag übst.</p> <p>Verteilt die Rollen, eine/einer ist Frau Pfefferkorn, der/die andere möchte Frau Pfefferkorn davon überzeugen, sich das/den _____ als Haustier zu kaufen. Nutze das Plakat als Unterstützung für deinen Vortrag. Zudem kannst du die Hilfekarte mit den Satzanfängen benutzen.</p> <p>Am Ende gibt „Frau Pfefferkorn“ dir eine Rückmeldung.<sup>38</sup></p> <p>Ich - Frau Pfefferkorn – würde mir jetzt einen/ein _____ kaufen, weil ...</p> <p>Ich – Frau Pfefferkorn – würde mir jetzt keinen/kein _____ kaufen, weil ...</p>	<p>Rückgriff auf bisheriges Arbeitsmaterial, Bekanntes schafft Sicherheit, Fokus kann auf dem mündlichen Vortrag liegen.</p> <p>Abschließend kann der Vortrag vor der gesamten Klasse gehalten werden.</p> <p>Eine Hilfekarte analog zur Checkliste „Vortrag“ könnte hier unterstützend eingesetzt werden.</p>
<p>A2</p>	<p>Jetzt musst du Frau Pfefferkorn von deinem Tier als Haustier überzeugen. Suche dir einen Partner, mit dem du deinen Vortrag übst.</p> <p>Verteilt die Rollen, eine/einer ist Frau Pfefferkorn, der/die andere möchte Frau Pfefferkorn davon überzeugen, sich das/den _____ als Haustier zu kaufen. Nutze das Plakat als Unterstützung für deinen Vortrag. Du kannst deinen Vortrag auch auf das Diktiergerät aufsprechen, dir deinen Vortrag noch einmal anhören und dann deinem Partner präsentieren.</p> <p>Am Ende gibt „Frau Pfefferkorn“ dir eine Rückmeldung.</p> <p>Ich - Frau Pfefferkorn – würde mir jetzt einen/ein _____ kaufen, weil ... (Hilfekarte Reflexion nutzen).</p> <p>Ich – Frau Pfefferkorn – würde mir jetzt keinen/kein _____ kaufen, weil ...</p>	<p>Rückgriff auf bisherige Arbeitsmaterialien, Bekanntes schafft Sicherheit, Fokus kann auf dem mündlichen Vortrag liegen.</p> <p>Korrektur erfolgt selbstständig, Angst vor Fehlern wird reduziert</p>

38 „i“ Mögliche Förderung in Bezug auf die Entwicklungschancen: Schlussfolgerndes Denken, Urteilsbildung

## Checklisten

Ein individualisierter Feedback-Bogen kann zum Thema „Vortrag“ wie folgt aussehen<sup>39</sup>:

Kompetenzerwartung: Überzeugend Argumentieren

	 Das kannst du schon!	 Das war schon gut - das kannst du noch verbessern!	 Das musst du noch üben!
Ich habe mir Argumente überlegt.			
Ich habe zielführende Argumente ausgewählt.			
Ich habe meinem Gegenüber meine Argumente so mitgeteilt, dass er/sie sie verstehen kannst.			
Ich habe meinen Gegenüber von der vorgetragenen Meinung überzeugt.			
Ich habe das Publikum beim Sprechen angeschaut.			

<sup>39</sup> „i“ unterstützende Visualisierung durch Icon aus dem Metacom Material; „METACOM“ Symbole © Annette Kitzinger; das Material darf nur in dieser Form verwendet werden; für die eigene Gestaltung von Arbeitsmaterial ist der Erwerb der DVD notwendig.



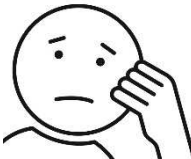
## Selbstreflexionsbögen

Hier bietet es sich an, für alle Schülerinnen und Schüler mit Feedback-Bögen / Checklisten zu arbeiten, wie sie in Lehrwerken zu finden sind.

Es ist wichtig, Kriterien qualitativ und quantitativ auf Schülerinnen und Schüler auszurichten.<sup>40</sup>




Neben der Reflexion fachlicher Anliegen kann ein solcher Bogen entsprechend der jeweiligen Lern- und Entwicklungsplanung auch zur Reflexion von Entwicklungszielen genutzt werden.

### Kompetenzerwartung: Überzeugend Argumentieren

	 Das kannst du schon!	 Das war schon gut - das kannst du noch verbessern!	 Das musst du noch üben!
Ich habe mir Argumente überlegt.			
Ich habe zielführende Argumente ausgewählt.			
Ich habe meine gewählten Argumente meinem Gegenüber so mitgeteilt, dass er/sie sie verstehen kann.			
Ich habe meinem Gegenüber gut zugehört.			
Ich habe seine/Ihre Argumente verstanden.			
Ich habe mit meinen Argumenten geantwortet.			
Ich habe mein Gegenüber vom meiner Meinung/Idee überzeugt.			

40 „i“ unterstützende Visualisierung durch Icon aus dem Metacom Material; „METACOM“ Symbole © Annette Kitzinger das Material darf nur in dieser Form verwendet werden; für die eigene Gestaltung von Arbeitsmaterial ist der Erwerb der DVD notwendig.

## Kooperation mit einem Partner<sup>41</sup>

	 Das könnt ihr schon!	 Das war schon gut - das könnt ihr noch verbessern!	 Das müsst ihr noch üben!
Beide haben ihre Meinung gesagt.			
Wir haben uns zugehört.			
Wir haben uns aussprechen lassen.			
Wir haben die Aufgaben verteilt.			
Wir sind mit der Verteilung der Aufgaben beide zufrieden.			
Wir haben beide an der Aufgabe gearbeitet.			
Bei Schwierigkeiten haben wir uns gegenseitig unterstützt.			
Wir sind gemeinsam zu einem guten Ergebnis gekommen.			

41 „i“ unterstützende Visualisierung durch Icon aus dem Metacom Material; „METACOM“ Symbole © Annette Kitzinger das Material darf nur in dieser Form verwendet werden; für die eigene Gestaltung von Arbeitsmaterial ist der Erwerb der DVD notwendig.

## Weiterführende Aufgaben

Für den weiteren Verlauf der Unterrichtseinheit bietet sich zunächst ein Unterrichtsgespräch zum Thema „Tierpflege“ an. Die Schülerinnen und Schüler können von ihren eigenen Erfahrungen bei der Ernährung und Pflege von Haustieren berichten. Daran anschließend macht die Lehrkraft auf die Situation des Jungen Ole aufmerksam, der gerne eine Maus als Haustier hätte und seine Eltern von dieser Idee überzeugen möchte. Die Schülerinnen und Schüler informieren sich mittels Sachtexten über die artgerechte Haltung von Mäusen und stellen einen Ernährungs- und Pflegeplan für Mäuse zusammen.

Sachtexte zum Thema „Ernährung und Pflege von Mäusen“ finden sich unter:

- <https://www.fragfinn.de/>
- <https://www.helles-koepfchen.de/>
- <http://www.blinde-kuh.de/>